
Subject: Über 250 Menschen Kryokonservierung (Eingefroren)

Posted by [Legende](#) on Thu, 30 Oct 2014 20:21:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

In der Hoffnung das die eines Tages wieder in der Zukunft aufwachen

<http://www.wiwo.de/technologie/forschung/kryokonservierung-tiefgefroren-in-die-zukunft/9113634.html>

Subject: Aw: Über 250 Menschen Kryokonservierung (Eingefroren)

Posted by [malcanum](#) on Thu, 30 Oct 2014 21:10:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe damals zu dem Thema gelesen, das beim Einfrieren das Wasser in den Zellen selbige zerstört da es sich ausdehnt.

Keine Ahnung ob das reversibel machbar ist.

Subject: Aw: Über 250 Menschen Kryokonservierung (Eingefroren)

Posted by [Legende](#) on Sat, 01 Nov 2014 12:23:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielleicht kann ja User Meister Eder was dazu sagen, da er ja Biochemiker ist.

Ich denke aber auch, dass sowas nicht machbar ist..

Subject: Aw: Über 250 Menschen Kryokonservierung (Eingefroren)

Posted by [Trinitas](#) on Sat, 01 Nov 2014 19:18:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@kimimaro

interessant, denn gerade aktuell ist ja auch das Thema Kostenübernahme für das "Einfrieren von Eizellen" bei jungen Frauen durch große Konzerne, damit diese Frauen ihren Kinderwunsch zugunsten der Karriere zurückstellen. Mal abgesehen von der ethischen Bewertung solch eines rel. merkwürdigen Angebotes, scheint das aber bereits gängige Praxis zu sein- ebenso wie das Einfrieren von Sperma.

Zitat aus <http://www.kinderwunsch-hormone.de/kryokonservierung>:

".....Eine weitere Behandlungsmöglichkeit stellt die Kryokonservierung von befruchteten Eizellen im sog. Vorkernstadium (kurz genannt 2-PN-Stadium) dar. Die Zellen werden vorsichtig eingefroren und schließlich in flüssigem Stickstoff bei 196° C gelagert. Durch diese tiefen Temperaturen ist eine sehr lange Lagerzeit über Jahre hinweg möglich. Das Prinzip der Kryokonservierung wird heute auch für unbefruchtete Eizellen oder Samenzellen sowie auch

Embryonen angewendet.."

Wasser gefriert nicht zwangsläufig bei 0 Grad- es gibt ja auch das Phänomen von "unterkühltem Wasser", welches gut und gerne bei Minus 20 Grad oder Minus 40 Grad oder destilliertes (allerdings bei höchstem Reinheitsgrad) Wasser bis Minus 70 Grad noch flüssig ist.

Ist also wahrscheinlich eine Frage des techn. Ablaufes beim Kryokonservieren, ob es dann zu Schäden kommt.

Vielleicht hat man das ja heute bezüglich des Einfrierens ganzer Menschen besser im Griff, als evt. während der Anfänge oder hofft, dass sich in ferner Zukunft entstandene Schäden reparieren lassen... Außerdem- irgendwer muß ja der Vorkoster sein, und wenn dieser es noch so gut bezahlt, wird jeder, der das Geld liebt, irgendwann schwach.

Wenn allerdings mal für längere Zeit der Strom ausfällt und die Notstromer versagen, wird es dort irgendwann anfangen, mächtig zu stinken....